



TECHNIK
BEGEISTERT

Tätigkeitsbericht

Geschäftsjahr 2022

01.01.2022 – 31.12.2022

TECHNIK BEGEISTERT Verwaltung
gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)
Ewaldstr. 3a
58706 Menden (Sauerland)

Version: 01.06.2023

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	2
2	Aktivitäten	3
2.1	Weltfinale der World Robot Olympiad in Deutschland	3
2.2	DSEE-Förderprojekt in Ostdeutschland	4
2.3	Weitere Aktivitäten	5
3	Ausblick	5

1 Einleitung

Das Geschäftsjahr 2022 war das erste Jahr, indem das Kalenderjahr mit dem Geschäftsjahr übereinstimmt. Dazu wurde im Jahr 2021 die Satzung entsprechend geändert.

Im Fokus des Jahres standen die folgenden Projekte:

- Austragung des Weltfinales der World Robot Olympiad in Deutschland, nach der Verschiebung jetzt mit neuem Termin im November 2022
- Förderprojekt der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt zum Ausbau der Roboteraktivitäten und Förderung von Schulen und Ehrenamt in Ostdeutschland

Beide Projekte konnten im Jahr 2022 erfolgreich durchgeführt sowie organisatorisch und finanziell im Geschäftsjahr abgeschlossen werden.

Neben diesen großen Projekten engagierten wir uns in Kooperation mit dem Verein TB e.V. im Jahr für den Roboterwettbewerb des Landes NRW und entwickelten eine weitere Komponente für den Wettbewerb.

2 Aktivitäten

2.1 Weltfinale der World Robot Olympiad in Deutschland

Nach vielen Jahren der Vorbereitung und einer coronabedingten Verschiebung des Weltfinales um ein Jahr auf den November 2022 war es so weit: Wir konnten das Weltfinale der World Robot Olympiad in Deutschland austragen.

Dabei war das Jahr 2022 kein einfaches Jahr, um ein internationales Event dieser Größenordnung vorzubereiten. Zu Beginn des Jahres war durch die Corona-Pandemie zunächst weiter unsicher, welche Länder zum Weltfinale kommen können. Es folgte der Ukraine-Krieg mit weiterer Unsicherheit und steigenden Preisen in vielen Bereichen.

Als Teil unseres Projekt- und Risikomanagements haben wir verschiedene Szenarien durchgespielt und einige wichtige Entscheidungen für das weitere Jahr getroffen. Dazu gehörten die Entscheidung, die Länder eigenständig ihre Hotels in Kooperation mit DORTMUNDTourismus buchen zu lassen und die Möglichkeit, viele Dinge frühzeitig zu beschaffen und in einem speziellen Lager nur für das Weltfinale unterzubringen.

Letztendlich war das Weltfinale ein Erfolg: Im November 2022 kamen 365 Teams aus 73 Ländern nach Dortmund zu dem Event und wir durften uns über etwa 5.000 Besucherinnen und Besucher aus Deutschland an den Veranstaltungstagen freuen. Unser MINT-Rahmenprogramm mit Workshops, Ständen und Vorträgen wurde gut angenommen.

Aus finanzieller Sicht konnte das bisher für uns größte Projekt mit einem Volumen von ca. 1.4 Mio. Euro ebenfalls erfolgreich abgeschlossen werden.

Da es sich beim Weltfinale um ein großes Projekt mit vielen Beteiligten sowie Förderinnen und Förderern handelt, gibt es für dieses Projekt einen eigenen, ausführlichen, Projektbericht. Außerdem möchten wir für weitere Informationen auf die deutsche und englische Event-Informationen verweisen:

- Abschlussbericht unter www.tb-ev.de/transparenz
- Link zur deutschen Website: www.weltfinale2022.de
- Link zur englischen Website: www.wro2022.org

2.2 DSEE-Förderprojekt in Ostdeutschland

Im November 2021 startete das Förderprojekt mit Unterstützung der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt. Im Programm „ZukunftsMut“ der Stiftung durften wir bereits erfolgreiche Projekte zur Skalierung unserer Aktivitäten in weitere Regionen tragen. Ziel des Förderprojektes war daher die Identifikation von weiteren WRO-Partnerinnen und Partnern an neuen Standorten, die Förderung von Schulen / weiteren Einrichtungen mit Robotermaterialien und der Aufbau von ehrenamtlichen Coaches und damit die Förderung des Engagements in diesen Regionen.

Die gesetzten Ziele konnten dabei vollständig erreicht werden. Ende 2021 und Anfang 2022 wurden neue Partnerschaften in Ostdeutschland geknüpft und mit Schmalkalden und Gotha (beide Thüringen), sowie Schwedt/Oder und Domsdorf im Landkreis Elbe-Elster (beide Brandenburg) vier neue WRO-Austragungsorte etabliert.



Anschließend wurden um die Standorte Schmalkalden, Gotha und Domsdorf öffentliche Ausschreibungen an Schulen durchgeführt, welche sich für ein Förderpaket Robotik (Hardware, Übungsunterlagen und Schulungen) bewerben konnten. Nach einer Bewerbungsphase im April wurden im Mai in Schmalkalden neun, in Gotha sechs und in Domsdorf acht Schulen gefördert. In Schwedt/Oder wurden parallel Maker Spaces für Kinder und Jugendliche in der Region direkt gefördert.

Insgesamt wurden ca. 450 Kinder und Jugendliche und etwa 80 Ehrenamtliche in die Arbeiten vor Ort eingebunden erreicht. Zwischen Juni und September fanden an allen Standorten Schulungen der zukünftigen Team-Coaches statt. Im Oktober fand an jedem Standort ein Pilotwettbewerb für die Kinder und Jugendlichen statt, um die ersten Erfahrungen mit der World Robot Olympiad und ganz allgemein Wettbewerben zu machen. Ab dem Jahr 2023 werden an allen Standorten offizielle WRO-Wettbewerbe angeboten und die geförderten Einrichtungen können dann jährlich an der WRO teilnehmen.

Ein Bericht mit einigen Fotos ist im Blog unserer Website zu sehen:

<https://www.worldrobotolympiad.de/news/217/2023-02-03-kinder-und-jugendliche-in-thueringen-und-brandenburg-erfolgreich-fuer-roboter-begeistert>

2.3 Weitere Aktivitäten

Im Jahr 2022 gaben wir unser Know-How zu Roboterwettbewerben an die Organisatorinnen und Organisatoren des „zdi-Roboterwettbewerbs“ des Landes NRW weiter. Hier haben wir in Kooperation mit den Verantwortlichen und dem Verein TECHNIK BEGEISTERT e.V. eine weitere Komponente des „zdi-Roboterwettbewerbs“ entwickelt.

Ähnlich zur Future Innovators Kategorie der WRO, konnten Teams in NRW das erste Mal an einem Open-Robot-Wettbewerb teilnehmen und dabei ein Robotermodell einer Jury präsentieren. Weitere Informationen zum zdi-Roboterwettbewerb: <https://mint-community.de/gruppen/zdi-roboterwettbewerb/>

3 Ausblick

Im Jahr 2023 wird unser Unternehmen zunächst noch mit letzten organisatorischen Abwicklungen und Berichten zu den genannten Projekten beschäftigt sein.

Als Tochtergesellschaft des Vereins TECHNIK BEGEISTERT e.V. werden weiter die Aktivitäten des Vereins unterstützt und gemeinsam neue Projekte identifiziert.